

C0051-22-AMPLITUDE DES LENKRADSTELLUNGSSIGNALS > MAX.

Vollständige Schaltpläne **siehe Kapitel “Schaltpläne”**.

- **Wann aufgetreten:**

Bei eingeschalteter Zündung, aber nicht, wenn ein CAN-Timeout-Fehler erkannt wird.

- **Auslösebedingung:**

Wenn das ABS-Steuergerät eine Sensorüberdrehung über 720 Grad erkennt.

Mögliche Ursachen

LENKRADRADEINSTELLUNG

LENKSÄULE ODER ZWISCHENWELLE FALSCH EINGEBAUT ODER DEFEKT

LENKWINKELSENSOR (SAS) LOCKER

KONTAKTSPULE (SAS)

ABS-STEUERGERÄT

1. SICHERSTELLEN, DASS DER FEHLERCODE AKTIV IST

HINWEIS: Dieser Fehlercode muss aktiv sein, damit die Ergebnisse dieser Prüfung gültig sind.

1. Alle verfügbaren entsprechenden Kundendienstinformationen beachten.
2. Zündung ein, Motor aus.
3. Mit dem Testgerät die Fehlercodes auslesen und aufzeichnen.
4. Mit dem Handtestgerät die Umgebungsdaten auslesen und aufzeichnen.
5. Fehlercodes mit Handtestgerät löschen.
6. Motor starten.
7. Lenkrad langsam von Anschlag zu Anschlag drehen.
8. Mit dem Testgerät die Fehlercodes auslesen und aufzeichnen.

Ist der Fehlercode momentan aktiv?

Ja • Weiter mit **2**

Nein • Die ABS-PRÜFUNG AUF ZEITWEISE AUFTRETENDE STÖRUNG durchführen.(Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).

2. RADEINSTELLUNG, LENKSÄULE UND ZWISCHENWELLE AUF FALSCHEN EINBAU ODER BESCHÄDIGUNG PRÜFEN

HINWEIS: Falls verfügbar, das Kundendienstnachweisheft auf Unfallschäden prüfen.

1. Zündung ausschalten.
2. Fahrzeug auf korrekte Radeinstellung prüfen.
3. Das Fahrzeug auf Beschädigungen prüfen, die zu Problemen bei Spurführung und Lenkradeinstellung führen können.
4. Lenksäule und Zwischenwelle auf Schäden prüfen.

Wurden Fehler/Störungen gefunden?

- Ja**
- Bei Bedarf instand setzen.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).
- Nein**
- Weiter mit 3

3. DEN LENKWINKEL ÜBERPRÜFEN

1. Das Lenkrad drehen, damit die Räder in Geradeausrichtung stehen.
2. Mit dem Handtestgerät den Lenkwinkel auslesen.

Liegt der für den Lenkwinkel angezeigte Wert im Bereich von $\pm 15^\circ$?

- Ja**
- Weiter mit 4
- Nein**
- Weiter mit 5

4. ÄNDERUNG DES LENKWINKELSENSORS PRÜFEN

1. Das Lenkrad drehen, damit die Räder in Geradeausrichtung stehen.
2. Mit dem Handtestgerät den Lenkwinkel anzeigen, um zu sehen ob die Anzeige beim Drehen des Lenkrads von Anschlag zu Anschlag niemals über 720° anzeigt.
3. Drehen des Lenkrads nach rechts verringert den Anzeigewert und Drehen nach links erhöht den Anzeigewert.

Passt sich der Lenkwinkel entsprechend an und wird beim Drehen des Lenkrads bis zum Anschlag ein Wert von unter $\pm 720^\circ$ angezeigt?

- Ja**
- Das ABS-Steuergerät wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen. (Siehe Kapitel 08 - Elektrik/8E - Elektronische Steuergeräte/STEUERGERÄT, ABS-System - Ausbau).
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).
- Nein**
- Die Kontaktpule (SAS) wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen. (Siehe Kapitel 10 - Rückhaltevorrichtungen/KONTAKTSPULE - Ausbau).
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).

5. DEN EINBAU DER KONTAKTSPULE (SAS) PRÜFEN

WARNUNG: Bei Fahrzeugen mit Airbag-System vor Arbeiten an Bauteilen des Lenkrads, der Lenksäule, der Airbags, der Gurtstraffer, der Aufprallsensoren oder der Instrumententafel erst die Funktion des zusätzlichen Rückhaltesystems vorübergehend stilllegen, da andernfalls die Gefahr schwerer oder lebensgefährlicher Verletzungen besteht. Vor weiteren Arbeiten erst das Batterie-Minuskabel (-) abklemmen und danach zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat. Dies

ist der einzige sichere Weg, um das zusätzliche Rückhaltesystem unwirksam zu machen. Wird dies nicht beachtet, besteht die Gefahr, dass Airbags versehentlich aufgeblasen werden.

HINWEIS: Der korrekte Einbau der Kontaktpule (SAS) ist entscheidend für die richtige Funktion des Sensors.

1. Zündung ausschalten.
2. Sicherstellen, dass die Kontaktpule (SAS) ordnungsgemäß eingebaut ist. (Siehe Kapitel 10 - Rückhaltevorrichtungen/ KONTAKTSPULE - Standardverfahren).

Ist die Kontaktpule (SAS) korrekt eingebaut?

- Ja**
- Das ABS-Steuergerät wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen. (Siehe Kapitel 08 - Elektrik/8E - Elektronische Steuergeräte/STEUERGERÄT, ABS-System - Ausbau).
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).
- Nein**
- Bei Bedarf instand setzen.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, ABS - Standardverfahren).